

Aktuelle Meldung

## HPI-Stifter Hasso Plattner erhält Ehrendoktorwürde des KIT

17. Februar 2020

Prof. Dr. h.c. Hasso Plattner, Mitbegründer von SAP und Stifter des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) erhält heute die Ehrendoktorwürde der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). Der Festakt mit feierlicher Übergabe der Urkunde findet am Mittag in Karlsruhe statt.

Hasso Plattner ist selbst Alumnus des KIT (ehemals Universität Karlsruhe). Er studierte dort in den 60er Jahren Nachrichtentechnik, bevor er als Programmentwickler bei IBM arbeitete und später den Softwarekonzern SAP gründete. An sein Studium in Karlsruhe denkt Plattner gerne zurück: „Hier habe ich mein Grundwissen erworben, das es mir bis heute ermöglicht, neue Innovationen und Ideen zu entwickeln“, sagt er. „Um erfolgreich und wettbewerbsfähig zu sein, müssen wir immer neue Forschungsergebnisse in die Praxis umzusetzen. Deshalb ist es mir sehr wichtig, den Nachwuchs von heute zu fördern. Der Spaß sollte dabei aber nie zu kurz kommen. Denn wenn wir Spaß haben, leisten wir viel mehr.“

Schon früh gründet der erfolgreiche Unternehmer das in Potsdam ansässige Hasso-Plattner-Institut, mit dem Ziel dort international wettbewerbsfähigen IT-Nachwuchs auszubilden. Das Potsdamer Institut, das 1999 die ersten Studierenden aufnimmt, ist mit seinen Professoren und Wissenschaftlern seit langem eine starke Forschungsmacht und befindet sich weiter auf Wachstumskurs. Viele der mehr als 1.000 Alumni sind in führenden Positionen rund um die Welt tätig, es gibt Projektpartnerschaften in Wirtschaft und Gesellschaft, ein Schwesterinstitut an der Stanford Universität sowie Außenstellen in den USA, Israel, China und Südafrika. Plattner selbst leitet am HPI seit 2005 das Fachgebiet „Enterprise Platform and Integration Concepts“. Er ist in die Forschung und Lehre des HPI aktiv eingebunden und Ideengeber für viele bahnbrechende Innovationen und Technologien. 2017 gründet das HPI gemeinsam mit der Universität Potsdam die Digital-Engineering-Fakultät. Sie ist die erste privat finanzierte Fakultät einer öffentlichen Universität in Deutschland.

### **Ausgewählte Akademische Ehrungen**

1990: Die Universität Saarbrücken ernennt Plattner zum Ehrendoktor

- 1994: Plattner wird er an der Universität Saarbrücken Honorarprofessor für Wirtschaftsinformatik
  - 1998: Die Universität des Saarlandes verleiht Plattner die Würde eines Ehrensenators
  - 2002: Die Universität Potsdam verleiht Plattner den Ehrendoktor
  - 2004: Plattner wird Honorarprofessor der Universität Potsdam
  - 2004: Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften zeichnet den gebürtigen Berliner mit der Leibniz-Medaille aus
  - 2005: Plattner übernimmt die Leitung des Fachgebiets „Enterprise Platform and Integration Concepts“ am HPI
  - 2016: Die Universitätsgesellschaft Karlsruhe und der Präsident des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) verleihen ihm die Heinrich-Hertz-Gastprofessur
- Plattner ist zudem Mitglied im Kuratorium der Stanford University.

### **Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut**

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 600 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“, „Data Engineering“ und „Cybersecurity“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 20 Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

---

Pressekontakt: [presse@hpi.de](mailto:presse@hpi.de)

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, [christiane.rosenbach@hpi.de](mailto:christiane.rosenbach@hpi.de) und  
Friederike Treuer, Tel. 0331 5509-177, [friederike.treuer@hpi.de](mailto:friederike.treuer@hpi.de)